



Kontakt Thilo Weber
Telefon 069 6603 1787
E-Mail thilo.weber@vdma.org
Datum 13. Juli 2017

Mit noch mehr Anwendungsbezug und besserem Zeitmanagement zu mehr Studienerfolg

Fakultät für Maschinenbau der TU Braunschweig und VDMA schließen Maschinenhaus-Transferprojekt ab



Braunschweig/Frankfurt, 13. Juli 2017 – Noch mehr Anwendungsbezug durch eine bessere Vernetzung der Lehrveranstaltungen und ein besseres Zeitmanagement für die Studierenden. Das sind zwei der Ergebnisse, die beim heutigen Abschlussworkshop des Maschinenhaus-Transferprojekts der Fakultät für Maschinenbau der TU Braunschweig und des Verbands Deutscher Maschinen- und Anlagenbau (VDMA) vorgestellt wurden. Das „Maschinenhaus“ ist die VDMA-Initiative für mehr Studienerfolg in den Ingenieurwissenschaften und zur Beratung und Unterstützung der Hochschulen in der Lehre.

Neue Maßnahmen bereits in der Umsetzung

Prof. Dr.-Ing. Michael Sinapius, bis April 2017 Studiendekan und damit verantwortlich für das Transferprojekt, erklärt eine der neuen Maßnahmen aus der fast einjährigen Projektlaufzeit: „Wir möchten gerne die grundständigen Lehrveranstaltungen besser miteinander vernetzen und dadurch einen noch stärkeren Anwendungsbezug herstellen. Dazu entwickeln wir einen Demonstrator, der bereits ab dem kommenden Wintersemester in allen beteiligten Lehrveranstaltungen eingesetzt wird. Als Art ‚Roter Faden‘, der durch das Studium führt, werden an ihm die unterschiedlichen Teilgebiete der Lehrveranstaltungen, wie zum Beispiel Technische Mechanik und Konstruktionslehre, veranschaulicht.“

Eine weitere Maßnahme ist ein Workshop zum Thema „Selbststudium und Zeitmanagement“ für die Studierenden. Prof. Sinapius erläutert den Hintergrund: „Ein universitäres Studium bedeutet auch immer ein hohes Maß an Eigenständigkeit und Eigenverantwortung. Mit dem neuen Workshop möchten wir die Studienanfängerinnen und Studienanfänger besser abholen und schrittweise von schulischem Lernen in akademisches Studieren überführen“. Dadurch soll der Übergang Schule/Universität erleichtert werden und der Studieneinstieg problemloser gelingen. Der Workshop wird bereits seit dem

vergangenen Wintersemester angeboten und von den Studierenden sehr gut angenommen.

Übergabe des Maschinenhaus-Zertifikats

Thilo Weber, Referent für Bildungspolitik beim VDMA, zeigt sich erfreut über die Ergebnisse der vier Workshops: „Wir haben nicht nur den Status quo der Lehre und ihres Qualitätsmanagements umfassend analysiert, sondern gleich mit der Entwicklung von neuen Maßnahmen und deren Umsetzung begonnen. Dies zeigt, dass Spitzenforschung und gute Lehre in Braunschweig Hand in Hand gehen“. Zum Abschluss des Projekts und zur Würdigung des Engagements überreichte er daher der Fakultät für Maschinenbau das „Maschinenhaus-Zertifikat“ und nahm sie damit als 41. Hochschule in den Kreis der Maschinenhaus-Transferhochschulen auf.

Kontakte für die Medien:

Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau (VDMA) e.V.

Thilo Weber
Lyoner Straße 18
60528 Frankfurt
Telefon +49 69 6603-1787
E-Mail thilo.weber@vdma.org

Technische Universität Braunschweig (TU Braunschweig)

Regina Eckhoff (Stabsstelle Presse und Kommunikation, Pressereferentin und Pressesprecherin)
Universitätsplatz 2
38106 Braunschweig
Telefon: +49 531 391-4123
E-Mail r.eckhoff@tu-braunschweig.de

Über das Maschinenhaus – die VDMA-Initiative für Studienerfolg

Das „Maschinenhaus“ als Campus für Ingenieurinnen und Ingenieure ist die VDMA-Initiative für mehr Studienerfolg in den Ingenieurwissenschaften. Damit soll den Studienabbruchquoten von bis zu 45 Prozent in ingenieurwissenschaftlichen Studiengängen entgegengewirkt werden und ein qualitativ hochwertiges Ingenieurstudium sichergestellt werden. Auf der Basis von sechs wissenschaftlichen Studien und Umfragen unterstützt der VDMA seit 2013 Hochschulen bei der Verbesserung der Lehre. In aktuell 50 laufenden oder bereits abgeschlossenen Transferprojekten im gesamten Bundesgebiet gelangt die Theorie in die Praxis und in individuellen Workshops wird der Status quo der Lehre analysiert und neue Maßnahmen konzipiert. Eine

Toolbox sammelt die erfolgversprechendsten Maßnahmen, Indikatoren und Instrumente und bereitet diese für den Praxiseinsatz auf. Im „Erfahrungsaustausch (ERFA) Maschinenhaus“ kommen Fachleute von Hochschulen bis zu drei Mal jährlich zusammen, um über aktuelle Fragen rund um das Thema Lehre und Qualitätsmanagement zu diskutieren. Der Projektbaustein „Rahmenbedingungen“ analysiert politische Handlungsmöglichkeiten für das Erreichen von mehr Studienerfolg. Im Mai 2017 wurde zum dritten Mal der mit insgesamt 165.000 Euro dotierte VDMA-Hochschulpreis „Bestes Maschinenhaus 2017“ verliehen.
<http://www.vdma.org/maschinenhaus>

Über die TU Braunschweig

An der Technischen Universität Braunschweig studieren mehr als 19.000 Studierende an 6 Fakultäten und 120 Instituten und Seminaren in mehr als 70 Studiengängen. www.tu-braunschweig.de